

Probleme:

-Bodenerosion:

- linienhafte Abtragung von Böden durch Wasser, Wind, Eis
- Menschliche Aktivitäten, wie Abholzung von Wäldern, Überweidung und Ausweitung von Ackerflächen
- Verminderung der Bodenfruchtbarkeit

-Deflation:

- flächenhafte Abtragung von Böden durch Wasser, Wind, Eis
- Verminderung der Bodenfruchtbarkeit

-Kontamination:

- Schadstoffe (Pflanzenschutzmittel, Schwermetalle, chemischer Dünger)

-Veränderung des Ökosystems:

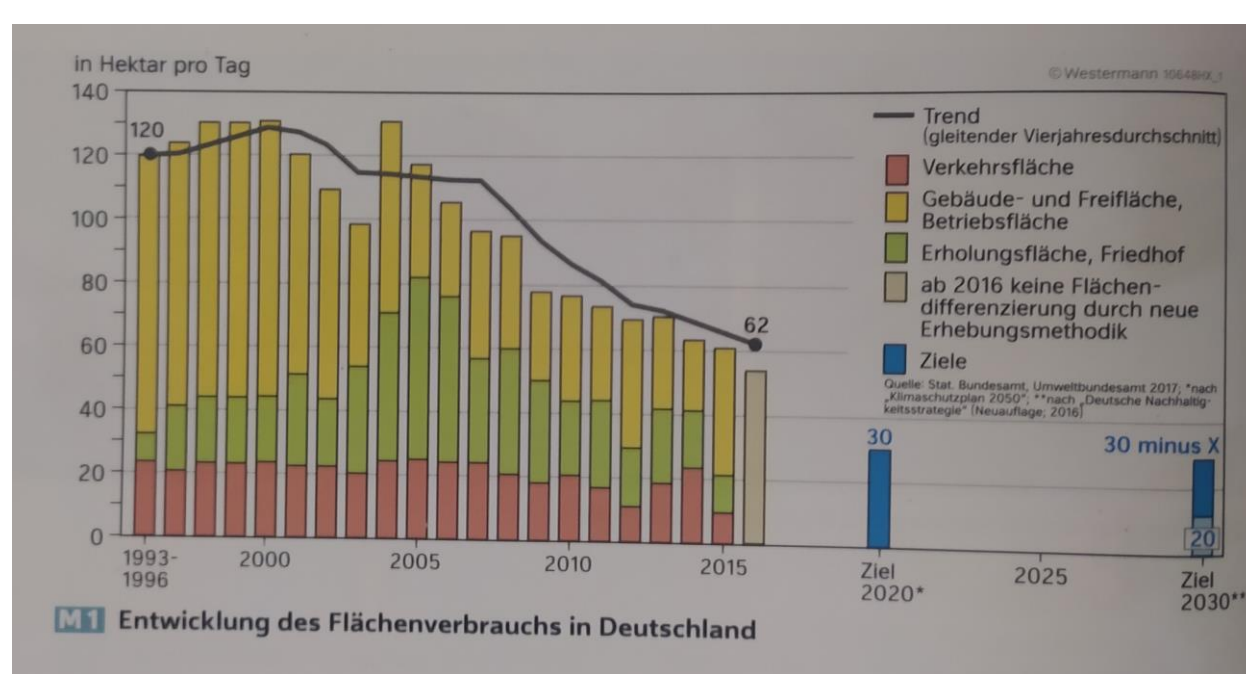
- Abwaschungen von Abgasen aus dem Verkehr und der Industrie
- Artenvielfalt geht zurück
- Böden, Oberflächen- und Grundwasser werden belastet

-Verhinderung der Regeneration:

- Einsatz von Hochleistungssaatgut, Mineraldünger und Pflanzenschutzmittel
- Enge Fruchtfolgen

Problematik Deutschland:

- Bodenverluste durch Versiegelung:
 - Zur Zeit gehen pro Tag 60ha verloren
 - Bis 2030 sollen laut der „Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie“ nur noch 30ha pro Tag versiegelt werden



- Der Siedlungs- und Verkehrsflächenverbrauch (SuV-Flächen) pro Kopf steigt:

Mehr Verkehrsflächen:	Zusätzliche Gebäude:
→ Erhöhtes Verkehrsaufkommen → steigender Kraftstoffverbrauch → Abgas- und Lärmbelästigung → Mehr Staus → Notwendigkeit Verkehrswege auszubauen → mehr Zersiedelung	→ anwachsender Materialienverbrauch → erhöhter Energieverbrauch → ansteigender CO ₂ -Ausstoß

- Bodenunfruchtbarkeit
- Es versickert und verdunstet weniger Wasser
- Überschwemmungen

Bodenmanagement Stuttgart: (Beispiel: Schoch-Areal)

Problem: Bei anhaltendem Trend wäre Stuttgart bis 2080 komplett bebaut

→ Daraus entwickelte sich ein „Bodenschutzkonzept Stuttgart“ (BOKS), dass eine **nachhaltige Bodennutzung** befürwortet

Umsetzung

- Industriebranche (14 000m²) soll zu einem attraktiven Viertel umgebaut werden
- Schadstoffeinträge wurden festgestellt
- Gebäude wurde abgebrochen und entsorgt (2,6 Mio. €)
- Boden und Grundwasser entgiftet (20 Mio. €)
- Im neuen Stadtgewerbe entstehen
 - 75 Sozialmietwohnungen
 - 12 Mietwohnungen
 - 13 Eigentumswohnungen
 - 45 Wohnungen für Baugemeinschaften
 - Kindertagesstädte

➡ Flächenverbrauch wird vermindert

➡ Enorme Kosten

